

<b>Inhaltsbezogener Kompetenzbereich:</b>	Fragen nach der Zukunft	<b>Jahrgangsstufe</b>	3/4
<b>Leitthema:</b>	Sich mit der Zukunft auseinandersetzen		
<b>Thema der Einheit:</b>	Was ist Zeit? Menschliche Spuren in der Zeit	<b>Zeitumfang ca.:</b>	6 St.
<b>erwartete Kompetenz:</b>	Die Lernenden setzen sich mit Phänomenen der Zeit und der Bedeutung der Vergänglichkeit für das Leben auseinander.		

#### Feinkompetenzen<sup>1</sup>: Die Lernenden...

- setzen sich mit ihrem eigenen Umgang mit Zeit und den Spuren der Zeit auseinander. (P/A/D)
- entwickeln Vorstellungen zur Bedeutung der Vergänglichkeit des Lebens. (S)

#### Material:

- Kurzfilm: „Knietsche und die Zeit“ (Dauer: 3:05 min.)
- AB, Stifte
- Zeichenpapier, Farbkasten, Pinsel
- Unterlagen (Zeitungspapier o. Wachstuchdecke)
- gr. Schüsseln zum Fußewaschen, Handtücher, Wischeimer, Lappen
- (Laminiergerät, -folie)

#### möglicher Verlauf:

- **L** schauen zu Beginn der Einheit den Film „Knietsche und die Zeit“ und sammeln anschließend Themen sowie Fragen, mit denen sie sich auseinandersetzen möchten.
- **LK** präsentiert das Zitat von Knietsche „... und hinterlasse fette Spuren...“. **L** spekulieren darüber, was gemeint sein kann, klären den Begriff gemeinsam und führen ggf. ein Nachdenkgespräch zu eigenen Fragestellungen durch. **L** sammeln in PA/GA (eigene) Spuren und verschriftlichen bzw. malen diese auf (AB vorbereiten!).
- **L** fertigen jeweils zwei rechte und zwei linke Fußabdrücke an. Während der Trocknungszeit erstellen und gestalten sie die Schriftzüge für ihre „Spuren“. Hierzu müssen sie sich für die vier wichtigsten entscheiden. Anschließend werden die Abdrücke ausgeschnitten, mit dem Schriftzug versehen und (falls eine Ausstellung geplant ist) laminiert.
- Präsentation aller Fußabdrücke im Plenum. Die **L** stellen ihre „Spuren“ vor und begründen ihre Entscheidung. Hier muss Zeit für entstehende Nachfragen und sich ggf. daraus ergebende Diskussionen oder kleine Nachdenkgespräche eingeplant werden.
- Präsentationsmöglichkeiten:
  - als Wegweiser innerhalb einer „Zeit“-Ausstellung
  - als selbstständige Ausstellung an einer Wand oder auf dem Boden im Schulgebäude

#### mögliche Impulse für ein Nachdenkgespräch zur philosophischen Frage „Was ist Zeit?“:

- Begriffsklärung „Spuren“ in der Zeit (A)
- Hinterlässt jeder Mensch Spuren in der Zeit? (H/D)
- Sind Spuren in der Zeit immer sichtbar? (H/D/A)
- Welche Bedeutung haben diese Spuren (individuell, historisch, wissenschaftlich...)? (P/H)

#### Erstellung von handlungs- und produktorientierten Medien:

- bildnerisch-gestalterisch: Erstellung von Fußabdrücken als „Spuren der Zeit“ (gemeinsam mit der

<sup>1</sup> Die hier ausgewiesenen Feinkompetenzen entsprechen den möglichen Unterrichtsaspekten der Curricularen Vorgaben. Teilweise wurden sie im Sinne einer didaktischen Progression erweitert.

Erklärung gut als Kompetenzüberprüfung nutzbar)

- präsentativ: Planung und Umsetzung einer Ausstellung

#### mögliche Vertiefung:

- Untersuchung von speziellen „Spuren“ und ihren Bedeutungen (Kunst u.a.)
- Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit des Lebens anhand von (individuellen) „Spuren“ (Fotos oder Briefen von Großeltern, Erinnerungen; Was bleibt von mir in dieser Welt?).
- planen und erarbeiten eine „Zeit“-Ausstellung

#### Arbeitsergebnisse:



Erstellt von der Arbeitsgruppe für Curriculare Vorgaben „Werte und Normen im Primarbereich“ (2022)  
Nds. Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung, CC0-Lizenz